



<https://biz.li/3gjh>

HISTORISCHE AG BELEUCHTET DIE RENOVIERUNG DES AMTSHAUSES BISSENDORF

Veröffentlicht am 18.09.2019 um 10:00 Uhr

In der Historischen Arbeitsgemeinschaft (AG) Wedemark wird bei der nächsten Arbeitssitzung am 25. September 2019, zum Thema "Die Renovierung des Amtshauses Bissendorf - ein Bericht aus dem Rathaus" referiert. Im Jahre 1560 löste Bissendorf Mellendorf als Mittelpunkt der Wedemark ab. Die Zeiten des mittelalterlichen Herrschens mit gegenseitigen Verpflichtungen gingen zu Ende. Es entstand der moderne Flächenstaat, wie wir ihn noch heute kennen. Auch der Landesherr in Celle wollte seinem Fürstentum eine moderne Verwaltungsstruktur geben. Das Land wurde in Vogteien untergliedert, denen jeweils ein vom Fürst berufener Amtmann vorstand, der Voigt. Als Beamter des Fürsten hatte er die Abgaben und Steuern der Bauern einzuziehen, er leitete die Gerichtsversammlung und fällt die Urteile, er befahl das örtliche Aufgebot der waffenfähigen Männer und ihm unterstanden die Zollstationen an der Landesgrenze in Maspe und Schlage-Ickhorst. Der Voigt sorgte für die Pflege der Wege und Fernstraßen, ebenso für die Jagdforsten im Hartbruch und im Henjescamp. Und kam der Fürst mit seinem Gefolge in die Wedemark, etwa zum mehrtägigen Jagen oder auf der Durchreise, hatte der Voigt alle zu beköstigen und unterzubringen. Dazu bedurfte es eines großen Wirtschaftshofes und natürlich eines repräsentativen Gebäudes. Dieses wurde im Jahre 1580 als mehrstöckiges Fachwerkhaus errichtet. Das Amtshaus ist nach dem Gutshaus in Elze bis heute das zweitälteste Profangebäude der Wedemark und erstrahlt nach langer Sanierung und Modernisierung in neuem Glanz. Bauherr war die Gemeinde Wedemark, Planung und Bauaufsicht lagen im Fachbereich "Planen und Bauen". Davon gibt es viel zu erzählen. Eine denkmalgerechte Restaurierung musste mit moderner Nutzung in Einklang gebracht werden. Nach der Planung und Auftragserteilung, dem Baubeginn und der teilweisen Entkernung der alten Räume und Fußböden mussten immer wieder unvorhersehbare Fragen entschieden werden, eine spannende Arbeit, die mehr Zeit brauchte, als zu Beginn geplant. Aber: "Gut Ding will Weile haben". Jetzt stehen nur noch Restarbeiten an und für Ende Oktober ist die feierliche Eröffnung geplant. "Wir in der Wedemark können stolz auf dieses Gebäude und seine fachgerechte Modernisierung sein", so die Historische AG Wedemark. Auf Einladung der Historischen AG werden aus dem Fachbereich "Planen und Bauen" Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ihrem aufregenden Projekt berichten und die Bürger in den nun abgeschlossenen Gestaltungsprozess mit hineinnehmen. Gerne beantworten sie Fragen und sind dankbar für Hinweise zur historischen Nutzung des Gebäudes. Um vielfältiges Wissen zusammenzutragen, sind Fragen und Beiträge aus dem Teilnehmerkreis zum Amtshaus ausdrücklich erwünscht. Zu diesem Abend sind alle interessierten Bürger eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der ev. St. Georgskirche, Kirchweg 3 in Mellendorf. Um allen Anwesenden ein besseres Hören zu ermöglichen, kann akustische Verstärkung zum Einsatz kommen. Wie immer wird ein Kostenbeitrag von 2 Euro erhoben.



/ Foto: Jan Olaf Rüttgardt